



Bad Bentheim, den 15.09.2008

Stadt Bad Bentheim
Bürgermeister Dr. Volker Pannen

Antrag

Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes 2009 für die Stadt Bad Bentheim

Die SPD-Ratsfraktion beantragt die Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bad Bentheim.

Begründung:

Ergänzend zum Stadtentwicklungskonzept *Bad Bentheim 2020* wird ein energiepolitisches Leitbild benötigt, welches konkrete Ziele definiert und Argumente und Empfehlungen für kommunales Handeln zu diesem Themenfeld liefert.

Für die Erstellung eines solchen Konzeptes gilt es, dringende Fragen wie z.B. die Energieversorgung und Energiesparmaßnahmen an vorhandenen städtischen Gebäuden zu behandeln und die Einführung von energetischen Mindeststandards bei kommunalen und privaten Neubauten sowie ggf. deren finanzielle Förderung durch geeignete (vorhandene) Programme zu bedenken. Auch die Ansiedlung von Windkraftanlagen ist zu erörtern und ggf. zu planen. Möglichkeiten der vermehrten Nutzung von weiteren regenerativen Energien, wie z.B. Solarenergie, Biogas und Erdwärme sollen zudem geprüft und herausgearbeitet werden.

All dies bedeutet: weg von Einzelfallentscheidungen und hin zu einem abgestimmten und nachhaltigen Konzept, welches aktuelle Entwicklungen in der Energieproduktion und ihrer rationellen Nutzung berücksichtigt und damit auch dem Klimawandel zu begegnen versucht. Die explodierenden Kosten im Bereich der Energieversorgung für den städtischen Haushalt sind ebenfalls gute Gründe für die Konzepterstellung. Zudem bietet ein sichtbares Energie- und Umweltbewusstsein für die Stadt Bad Bentheim Wettbewerbsvorteile und kann werbewirksam genutzt werden.

Nicht zuletzt entspricht ein solches Konzept den Ansprüchen, die sich aus dem UNO- Programm *Agenda 21* ergeben und ist ein Baustein der dort geforderten *lokalen Agenda 21*.

Um ein solches Konzept für Bad Bentheim zu erstellen, bedarf es externer kompetenter Hilfe. Finanziert werden könnte dies z.B. durch eine Unterstützung durch das Projekt K.u.K. (Klimawandel und Kommunen, www.kuk-nds.de). Hier ist eine Antragstellung zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Das Energie- und Klimaschutzkonzept sollte je nach Bedarf und Entwicklungslage aktualisiert und fortgeschrieben werden.